**Diagnose und Förderung von Texterschließungskompetenz**

(Diagnose- und Förderzirkel)

Konzeption eines Tests bzw. von Fragestellungen (mit Extraktoren) zur Erhebung der Verstehenskompetenz der SuS.

Entscheidung für einen Text (nach Analyse seines Schwierigkeitsgrades); Antizipation schwieriger Text- und Schlüsselstellen (ggf. entsprechende Vorentlastung vornehmen).

SuS erarbeiten Text nach den Fragestellungen aufgrund ihres intuitiven methodischen Zugriffs.

SuS schätzen anhand des Selbstdiagnosebogens ihre eigenen Schwierigkeiten bei der Texterschließung ein.

Auswertung des Tests (Fremddiagnose); Abgleich mit den Ergebnissen der Selbstdiagnose.

Darauf aufbauend Aushändigung und Erklärung möglicher Texterschließungsmethoden und Verabredungen über deren individuelle Handhabung.

Ggf. Anschluss

eines weiteren Zirkels

bzw. Fortsetzung des

Einsatzes diverser fachlicher

Erschließungsmethoden.

Mehrmaliger Einsatz verschiedener fachlicher Texterschließungs-methoden über differenzierte kooperative Aufgabenstellungen;

anschließende Überprüfung durch erneuten Test, Klausuren usw., ob eine Verbesserung der Textverstehenskompetenz vorliegt.